

# Midnightrun: Nachteinsätze auf der längsten Piste des Flughafens Zürich-Kloten Unique

Die längste Piste 16/34 wird saniert. Die anspruchsvollen Arbeiten auf der 3700 m langen Nord-Süd-Piste laufen auf Hochtouren. Ein interessanter, nicht alltäglicher Markierungsgrossauftrag für die SIGNAL-Niederlassung Zürich Dietlikon.



Aufgrund der starken Auslastung der Nord-Süd-Piste 16/34 ist eine Erneuerung der Fahrbahn und der Pisteninfrastruktur dringend notwendig. Eine erste Sanierung der ehemaligen Blindlandepiste aus dem Jahre 1946 erfolgte vor 30 Jahren. Der Einbau des neuen Belags erfordert logischerweise auch die Erneuerung der Pistenmarkierung. Damit der Flugbetrieb nicht beeinträchtigt wird, erfolgen die Sanierungsarbeiten jeweils in den nächtlichen Flugbetriebspausen, ca. zwischen 23.30 Uhr und 5.30 Uhr. In zahlreichen Etappen werden pro

Nacht jeweils bis zu 70 m saniert. Erneuert wird der rund 23 m breite Mittelstreifen. Der abgebrochene Betonbelag wird durch einen Asphaltbelag ersetzt, damit die Piste nicht für längere Zeit gesperrt werden muss. Nebst dem Belag wird gleichzeitig auch die Pisteninfrastruktur erneuert.

Die Sanierungsarbeiten an der Piste begannen im Herbst 2007 und sind, nach einer Winterpause, seit Ende März 2008 wieder im Gange. Die Markierungsteams der SIGNAL AG Zürich Dietlikon haben bereits diver-

se Nachteinsätze hinter sich. Nach Fredi Heinz, Markierungsleiter in Zürich Dietlikon, beläuft sich der Materialverbrauch per Ende April auf rund 900 kg. Bis zum Abschluss der Arbeiten wird sich dieser Anteil noch mehrfach multiplizieren. Markiert wird mit einer 2-Komponenten-Spritzfarbe, welche jeweils bei höchsten Ansprüchen an die Qualität zum Einsatz kommt. Die Sanierungsarbeiten an der Piste 16/34 werden voraussichtlich noch bis in den Spätherbst 2008 andauern.